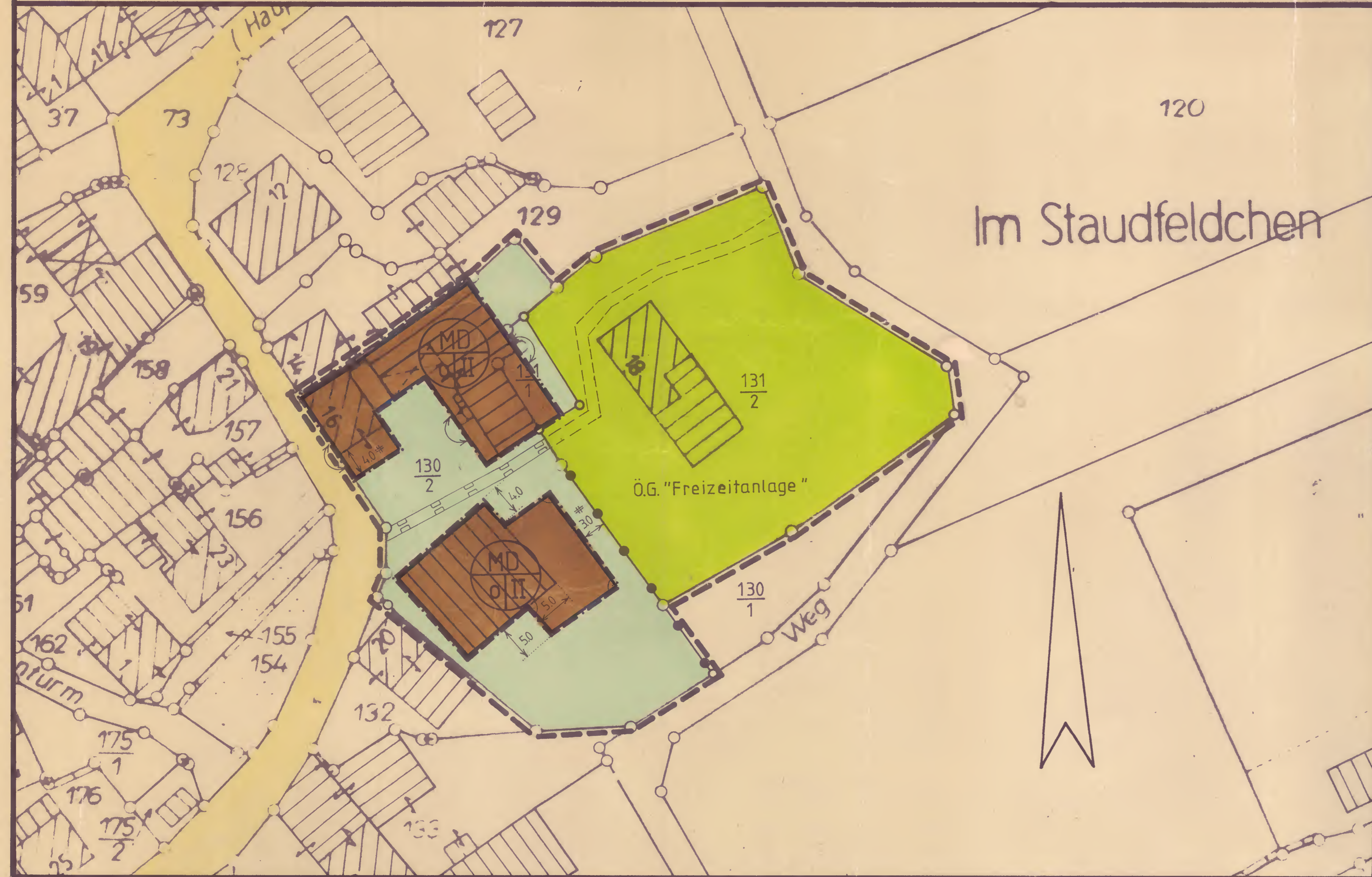


# VEREINFACHTE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE SCHWARZERDEN

FÜR DAS TEILGEBIET : „ IM STAUDTFELDCHEN ” - FLUR 3 - M. 1:500

ANLAGE 1



Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Textfestsetzungen:

Für die vereinfachte Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des am 30.12.1988 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes (Az.: 6/60-610-13/913).

Planzeichen

- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen
- Geh- und Leitungsrecht zug. der Parzelle 131
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- öffentliche Grünfläche "Grünanlage"
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenverkehrsflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Dorfgebiet, überbaubare Grundstücksflächen
- o offene Bauweise
- II Zahl der Vollgeschosse (max.)



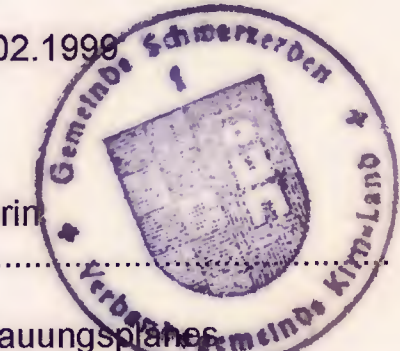
gez. *R. Jäger*  
(der Ortsbürgermeister)

Ausfertigung

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Schwarzerden, den 22.02.1999

Jäger  
Ortsbürgermeisterin



Der Beschluss des Bebauungsplanes wurde am 26.02.1999 gem. § 10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Kirn-Land von jedermann eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 19.02.1990 in Kraft.

Schwarzerden  
Heimweiler, den 22.02.1999

Jäger  
Ortsbürgermeisterin

